**Kind im Gallus, 20.10.2014, 18:15-19:50 Uhr, Monikaffee**

Anwesend:  
Karen, Narcisa, Simona, Katharina, Bertrand, Dirk, Silke, Anke

**TOP 1: Kinderturnen (Anke)**

* Zusammen mit dem Schwarz Weiß Griesheim können wir voraussichtlich ab Januar 2015 montags 16:30 – 17:30 Kinderturnen (3-5 Jahre) in der Turnhalle der Hellerhofschule anbieten. Der Monatsbeitrag für Kinder beträgt 6 EUR.
* To Do: Die Halle muss noch vom Verein angemietet werden und es müssen mindestens 10 Kinder teilnehmen, damit das Turnen stattfinden kann. Anke übernimmt weiterhin die Koordination.

**TOP 2: Homepage (Karen)**

* Ziel ist es bis Ende des Jahres die Homepage ins Leben zu rufen
* Das Logo steht
* Die Textentwürfe müssen noch von der Homepage-Gruppe Korrektur gelesen werden und Herrn Rauchfuss ansprechen wegen des einmaligen Aufsetzens der Homepage. Die folgende Pflege der Homepage kann dann durch Kind im Gallus selbst stattfinden.

**TOP 3: ZUMF (Bertrand)**

* Da Johannes im Urlaub ist, hat Bertrand teilgenommen und bekräftigt, dass nach wie vor kreative und künstlerische Aktivitäten für die minderjährigen Flüchtlinge gesucht werden.
* Um etwas Bleibendes mit den Flüchtlingen zu schaffen, könnte man z.B. den Zaun des Spielplatzes mit bemalten Platten verschönern
* Simona spricht die Musikschule an.   
  Silke stellt Kontakt mit Künstlern her, die beim Stadtlabor dabei sind  
  Narcisa fragt beim Frankfurter Verband (Begegnungs- und Servicezentrum Gallus) an

**TOP 4: GOS Gallus (Dirk)**

* Bisher wird die Neue Gymnasiale Oberstufe, die in ca. 7 Jahren in das dann neu gebaute Bildungszentrum in der Idsteiner Straße einziehen wird, als Außenstelle der Max-Beckmann-Schule auf dem Riedberg betrieben. In diesem Schuljahr umfaßt die Schule erst einen Jahrgang, die Einführungsphase mit 6 Klassen 11A – 11F mit ca. 150 Schüler\*innen.
* Die GOS soll nach dem Willen der MBS und auch der Paul-Hindemith-Schule als eigenständige OS betrieben werden, da somit die pädagogische und finanzielle Ausstattung wesentlich besser wäre, als dies bei einer angeschlossenen OS der PHS möglich wäre. Entgegen der verbreiteten Darstellung der GEW ist also auch die PHS für eine eigenständige OS! Dem steht ein Gesetz aus dem Jahr 2004 gegenüber, das die Errichtung einer neuen, eigenständigen GOS in Hessen verbietet. Dieses Gesetz wurde seinerzeit aus Kostengründen und nicht aus pädagogischen Bedürfnissen heraus beschlossen.
* Um aber eine für Schüler\*innen attraktive&vielfältige und pädagogische bestmögliche GOS betreiben zu können, ist aus Sicht der MBS, der PHS und auch der übrigen Integrierten Gesamtschulen in Frankfurt eine eigenständige GOS unerläßlich. Nur so ließe sich eine Schüler\*innenzahl von ca. 200 pro Jahrgng erreichen, die wiederum notwendig ist, um ein attraktives/vielfältiges Kursangebot anbieten zu können. Dieses Angebot ist auch wichtig, um im Wettbewerb mit anderen OS-Standorten bestehen zu können. Schließlich soll die OS keine "Endstation" nur für die PHS-Schüler\*innen, sondern über das Gallus hinaus attraktiv sein. Besonders die finanzielle und damit auch personelle Ausstattung einer eigenständigen GOS wäre deutlich besser, als die einer angegliederten. Schließlich können ebenso die Eintritte/Übergänge aus möglichst vielen Schulformen in die GOS besser realisiert und gefördert werden.Zudem gibt es so sehr gute Möglichkeiten und Chancen in Zusammenarbeit mit den vielen Vereinen, Firmen, Initiativen in Frankfurt, die eigenständige GOS als Ganztagsschule zu entwickeln, inklusive der außerschulischen Projekte und Angebote als ein über "normale" Schule hinausgehender Lebensraum für die Jugendlichen.
* Die MBS formuliert einen offenen Brief an die Politik, um eine eigenständige GOS zu erreichen, dem wir uns als "Kind im Gallus" anschließen könnten.

**TOP 5: Einweihung Spielplatz südlicher Taschenpark (Dirk)**

* Der Spielplatz soll Mitte November fertiggestellt und Mitte Dezember eingeweiht werden. Für die Einweihung können Ideen eingereicht werden.
* Dirk und Bertrand sammeln Ideen.

**TOP 6: Stadtlabor (Dirk und Silke)**

* Dirk und Silke berichten über das Stadtlabor, das Mitte 2015 im Gallus stattfinden soll. Die letzte Ausstellung fand in den Wallanlagen statt.

**TOP 7: Kreisel Idsteiner Straße (Narcisa)**

* Der Kreisel an der Kreuzung Idsteiner -/ Schwalbacher Straße ist aus unserer Sicht gefährlich, da viele nach wie vor geradeaus darüber fahren anstatt langsam in den Kreisverkehr einzufahren. Erst kürzlich gab es einen Unfall bei dem eine Fahrradfahrerin verletzt wurde. Wir wollen uns für eine erhöhte Sicherheit einsetzen und dies ggf. im Ortsbeirat ansprechen.
* Narcisa nimmt das Thema auf
* Die nächste Sitzung der OBR 1 findet am Dienstag, dem 4. November 2014, 19.00 Uhr,  im Amt für Gesundheit - Auditorium - in der Breiten Gasse 28 statt. Unter TOP 18 findet sich der Antrag "Verkehrsberuhigung mittels Kreisel an der Idsteiner Straße/Ecke Schwalbacher Straße". Erfahrungsgemäß wird darüber also zu späterer Stunde verhandelt, interessierte Bürgerinnen/Bürger dürfen sich dann aber nicht mehr zu Wort melden, dafür ist die Öffentliche Fragestunde vorgesehen, die gleich zu Beginn der Sitzung um 19 Uhr erfolgt. Alle Interessierten sollten also rechtzeitg vor Ort sein, eine Vertreterin könnte sich dann im Namen von KiG zu Wort melden

vorraussichtlich 01.12.2014, 18:15 Uhr: Kind im Gallus nächstes Treffen im Mehrgenerationenhaus